

38. Folge Neuhaus in der Wart

„Auf seinem unaufhaltsamen Siegeszug ist König Fußball bis in die kleinsten Gemeinden des Burgenlandes vorgedrungen und auch vor der 270 Einwohner zählenden Gemeinde Neuhaus in der Wart (eine Ortschaft der Gemeinde Mischendorf, mittlerweile zählt man nur mehr 197 Einwohner) hat er nicht haltgemacht“, titelte einst die Chronik des BFV. Im Frühjahr 1965 wurde schließlich der ASKÖ Sportklub Neuhaus in der Wart aus der Taufe gehoben. „Es war nicht einfach, im hügelig gelegenen Ort eine ebene Fläche für einen Sportplatz zu finden. Von der Gemeinde wurde ein an der Landstraße gelegenes Waldgrundstück gepachtet. Das Holz mußte erst geschlägert, gerodet und große Höhenunterschiede im Gelände eingeebnet werden. Wirkliche Idealisten stellten sich zur Verfügung und schafften in einem knappen Jahr eine Sportanlage, die sich sehen lassen kann. Bis zur Eröffnung der Anlage im Sommer 1966 wurden die Meisterschaften auf dem Sportplatz in Neuberg und die Freundschaftsspiele und das Training auf einer vom ASK Neuhaus in der Wart gepachteten Wiese in Mischendorf ausgetragen“ heißt es dazu weiters in deren Chronik.

Sportlich war man in den 1960/70er Jahren durchaus erfolgreich. Einem Meistertitel 1965/66 in der 2. Klasse Süd folgte ein weiterer Titel 1969/70. In der II. Liga Süd war dann jedoch Endstation. Das Highlight war damals sicher das Derby gegen den SV Grosspetersdorf, wo sich immerhin 250 Zuschauer auf den Platz drängten die ein gerechtes 1:1 Remis sahen.

Die geringe Einwohnerzahl von Mischendorf und Neuhaus in der Wart führte jedoch 1971 zu einer Fusion. Am 11. Juli 1971 fiel der Beschluss der Fusionierung beider Vereine; neuer Name: Sportverein Mischendorf/Neuhaus. Diese Fusionierung war die erste im Burgenland, der das burgenländische Gemeindezusammenlegungsgesetz Pate gestanden ist! Ab 1971/72 spielte man als SV Mischendorf/Neuhaus in der 1. Klasse Süd. Die Heimspiele wurden lange Zeit abwechselnd in Mischendorf oder in Neuhaus ausgetragen. Die Mischendorfer selbst führten von 1978 bis 1979 eine Generalsanierung des Spielfeldes durch, nachdem sie schon von 1973 bis 1978 Kabinen errichtet hatten. 1980-1982 erfolgte zudem die Installierung einer Flutlichtanlage. Für eine ligareife Mannschaft ein „ligareifer“ Platz. Gemeinde, Land, BFV und ASVÖ halfen durch finanzielle Unterstützung bei der Verwirklichung dieser Projekte ganz groß mit. Auch bei der Sportplatzsanierung in Neuhaus in der Wart, die bereits 1975/76 erfolgte!

Leider gibt es aktuell keinerlei Betrieb auf dem Sportplatz, wie uns auf Anfrage auch der Ortsvorsteher von Neuhaus idW., Thomas Wukits, erklärte: „1965 wurde mit dem Bau/Anlegung des Sportplatzes in Neuhaus in der Wart begonnen. Von 1966 bis 1972 spielte hier der ASKÖ Neuhaus in der Wart...Ab 2002 wurde der Platz nur noch sporadisch von den „Altherren“ bespielt und für gelegentliche Trainings genutzt. Seit 2010 gibt es diese Altherren bzw. den Verein auch nicht mehr.“

(Anmerkung: Alles mit dem Vermerk das diese Informationen selbst erfragt wurden!)